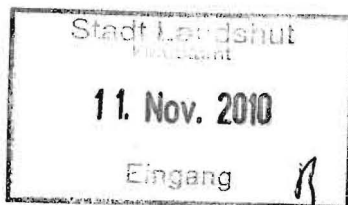


An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

84028 Landshut



Landshut, 10.11.2010
FC/Ma.

Dringlichkeitsantrag zum Haushalt 2011
Erweiterung von Planstellen im Bereich Stadtjugendamt
Jugendhaus Ottonianum

Der Stadtrat möge beschließen:

Erhöhung des Stellenplanes 3. 5160 um 4 Teilzeitkräfte je 0.5 Teilzeit ab April 2011.

Begründung:

Die Landshuter Jugendherberge Ottonianum ist Zivildienststelle (ZDS Nr. O//1206/48) des Bundesamtes für Zivildienst und wird bisher schwerpunktmäßig mit bis zu 7 Zivildienstleistenden (z.Zt. 5 ZDL) betrieben. Die Stadt Landshut stellt den Verwalter in Vollzeit (Vb. 1a).

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes (01.12.2010) und Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht fällt auch der ersatzweise Zivildienst weg. Betroffen davon sind die zurzeit vorhandenen 90.000 Zivildienstplätze bundesweit, die durch 30.000 freiwillige Zivildienstplätze ersetzt werden sollen. Schon ab Januar 2011 wird ein Teil der Stellen nicht mehr besetzt. Ab April 2011 wird voraussichtlich, mangels Freiwilligkeit, keine Zivildienststelle mehr zur Verfügung stehen.

Um den weiteren Betrieb der Jugendherberge Ottonianum aufrecht zu erhalten, ist dringend Personal erforderlich.

Mit 16.000 Übernachtungen / Jahr und als zertifizierter Kulturstudienplatz ist die Jugendherberge Ottonianum bundesweit eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche, Schulkassen ect., für die Region Landshut. Ebenso erfüllt sie eine wichtige Funktion für den Tourismus der Stadt.

Ohne Personalersatz ist diese Einrichtung von einer erheblichen Reduzierung der Nutzung, ggf. von einer Schließung bedroht.

Die entstehenden Personalkosten sind zu decken durch die von der Verwaltung vorgeschlagene, aber im Personalsenat am 8.11.2010 abgelehnte Stelle „SB Archäologie“ 1. 4500, EG 9 (Städtische Museen).

Bernd O. Friedrich

gez. Rosemarie Schwenkert

gez. Margit Napf